

Postgasse 68  
3000 Bern 8  
Telefon 031 633 75 91  
Telefax 031 633 75 97  
info.ai@sta.be.ch  
www.be.ch

Bern, 6. Oktober 2004

(ef) (c:\temp\docssta-#214613-v1-mm\_advanced\_micro\_technology.doc)

## Advanced Micro Technology investiert im Kanton Bern

aid. Anlässlich des Tages der offenen Tür hiess die Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Bern, Regierungsrätin Elisabeth Zölch-Balmer, das im Herbst 2002 bereits angekündigte in Pieterlen angesiedelte Unternehmen Advanced Micro Technology im Kanton Bern willkommen. Das europäisch führende Unternehmen in der Mikrosystemtechnik hat hier - im Herzen der Schweizer Präzisionsindustrie - ein Kompetenzzentrum für Mikrosystemtechnik offiziell eröffnet.

Regierungsrätin Elisabeth Zölch-Balmer begrüsst die Advanced Micro Technology – ein Unternehmen der deutschen Festo-Gruppe - im Kanton Bern: „Advanced Micro Technology ist ein Gewinn für die Region, für den Kanton Bern und für den gesamten Espace Mittelland. Diese Ansiedlung bringt uns bedeutende Investitionen und neue, interessante Arbeitsplätze“, sagte die Volkswirtschaftsdirektorin. Heute beschäftigt das Unternehmen bereits 35 Personen in Pieterlen. Mittelfristig ist ein Ausbau auf rund 50 bis 70 Arbeitsplätze vorgesehen. Die neue, von Advanced Micro Technology gekaufte Liegenschaft ist heute vollständig umgebaut worden. Vom neuen Standort aus werden bereits Forschung & Entwicklung sowie die Produktion der mikrosystemtechnischen Komponenten vorgenommen.

Der Vorstandssprecher der Festo AG & Co. KG und Verwaltungsratspräsident der Advanced Micro Technology AG, Dr. Eberhard Veit, betonte in seiner Eröffnungsrede die Wichtigkeit der Schweiz als Standort für die Präzisionsindustrie. „Die grosse Flexibilität auf dem Schweizer Arbeitsmarkt sowie die gute Verfügbarkeit der qualifizierten Arbeitskräfte sind eindeutige Vorteile des Standortes Schweiz und des Kantons Bern. Wir glauben an die Möglichkeiten unseres neuen Standorts.“ Die am Standort Pieterlen entwickelten und fertig gestellten Produkte finden weltweit einen guten Absatz. Der Festo-Vorstandssprecher beurteilt den Markt für mikrosystemtechnische Produkte als zukunftssträftig.

Die Kontakte zwischen der Festo-Gruppe und der Wirtschaftsförderung des Kantons Bern bestanden schon lange vor der eigentlichen Ansiedlung. „Wir pflegten den Kontakt über zehn Jahre bevor der Entscheid der Festo-Gruppe zur Gründung einer Tochtergesellschaft im Kanton Bern getroffen wurde. Die Festo-Gruppe entspricht bezüglich Branche (Präzisionsindustrie) und Herkunft (Deutschland) genau unseren Zielvorgaben in der Standortpromotion. Sie stärkt den Cluster Präzisionsindustrie im Kanton Bern“, sagte Denis Grisel, Leiter Wirtschaftsförderung Kanton Bern.

### **Notiz an die Redaktionen**

Auskünfte erteilen:

- Denis Grisel, Volkswirtschaftsdirektion, Leiter Wirtschaftsförderung Kanton Bern, Tel. 079 251 11 80
- Sven Zybelle, Advanced Micro Technology, Geschäftsführer, Tel. 032 376 60 00

Ein Foto vom Tag der offenen Tür kann im Internet heruntergeladen werden ([www.be.ch/Medienmitteilungen](http://www.be.ch/Medienmitteilungen)).

Bildlegende: erste Reihe von links nach rechts: Dr. h.c. Kurt Stoll, Gesellschafter Festo AG & Co. KG, Denis Grisel, Leiter Wirtschaftsförderung Kanton Bern, Regierungsrätin Elisabeth Zölch, Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Bern, Dr. Eberhard Veit, Vorstandssprecher Festo AG & Co. KG und Verwaltungsratspräsident Advanced Micro Technology.

Diese Medienmitteilung ist auch über Internet abrufbar: [www.be.ch/Medienmitteilungen](http://www.be.ch/Medienmitteilungen)

